

Unterrichtsvorschläge zum Lehrplan

5. Schuljahr

7 Gott / Welt

Gottesvorstellungen, Gottesbilder

Die Schülerinnen und Schüler bringen ihre Gottesvorstellungen zum Ausdruck und setzen sich vertieft mit ihnen auseinander.

01.	Die Schülerinnen und Schüler wählen aus ausgelegten Bildern ein oder zwei Bilder aus, die für sie am ehesten etwas mit dem Wort „Gott“ zu tun haben. Im anschließenden Gespräch begründen die Schülerinnen und Schüler ihre Auswahl.
02.	Die Schülerinnen und Schüler betrachten verschiedene Bilder anderer Kinder zum Thema „Gott“ und nehmen dazu Stellung.
03.	Die Schülerinnen und Schüler formulieren ihre eigenen Gottesvorstellungen in Worten und/oder Bildern.
04.	Die Lehrkraft wählt verschiedene (biblische) Texte aus. Die Schülerinnen und Schüler lesen diese Texte (in Gruppen) und diskutieren über die darin enthaltenen Gottesbilder und –vorstellungen. Eine Fragestellung könnte lauten: Wie haben sich Menschen, die einen solchen Text verfasst haben, Gott vorgestellt.
05.	Die Schülerinnen und Schüler formulieren ihre Fragen, Probleme, Schwierigkeiten mit dem Glauben an Gott in Form eines „Briefes an Gott“.
06.	Die Schülerinnen und Schüler halten fest, welche Vorstellungen über Gott für sie nicht mehr zutreffend und/oder nicht mehr haltbar sind.
07.	Die Schülerinnen und Schüler entwerfen ein Interview zum Thema „Gottesbilder und Gottesvorstellungen“ und führen das Interview mit verschiedenen Personen.
08.	Die Schülerinnen und Schüler gestalten mit Farben und Formen ein abstraktes Bild zum Thema „Gott“.
09.	Die Schülerinnen und Schüler vervollständigen den Satzanfang „Gott ist wie ...“ mit verschiedenen Varianten.
10.	Die Lehrkraft zeigt den Schülerinnen und Schülern Bildern zur Thematik aus der Kunstgeschichte. Die Schülerinnen und Schüler wählen aus, beschreiben, kommentieren, interpretieren, bewerten, diskutieren ...
11.	Die Schülerinnen und Schüler erfinden eine Gottesvorstellung, die sie für gefährlich halten, weil sie die Menschen zu einem bestimmten fragwürdigen Verhalten bringt. Die Schülerinnen und Schüler stellen ihre Arbeiten vor und diskutieren darüber.
12.	
13.	
14.	
15.	
16.	